



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3536 05004

Handwerk

E V 1 - vj 4/05

13.03.2006

Das Handwerk in Baden-Württemberg 2005

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Gleichzeitig sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 repräsentativ ausgewählte zulassungspflichtige Handwerksunternehmen (Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004) befragt, die in die Handwerksrolle eingetragen sind und deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe oder des Gesetzes über Statistiken im Dienstleistungsbereich erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003) und in „berufsständischer“ Gliederung nach Gewerbezweigen. Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für die im Handwerk am häufigsten vorkommenden Wirtschafts- und Gewerbezweige auf Landesebene sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Bei der Handwerksberichterstattung besteht Auskunftspflicht.

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Messzahlen ist das Basisjahr 2003. Zum 1. Januar 2004 wurde die Handwerksordnung novelliert und das bisherige selbstständige Handwerk in Gewerbe, die als zulassungspflichtiges Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung), und in Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerksbetriebe betrieben werden können (Anlage B, Teil 1 der Handwerksordnung), aufgespalten. Das zulassungsfreie Gewerbe ist seitdem nicht mehr in der Handwerksberichterstattung des Statistischen Landesamtes enthalten. Für den Vergleich der Ergebnisse des Jahres 2004 mit dem Vorjahresergebnis wurden die Ergebnisse des Jahres 2003 auf die neue Gewerbezweigungsordnung angepasst.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen alle im Unternehmen tätigen Inhaber und tätigen Mitinhaber, regelmäßig unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen im Nachweis wie Vollzeitbeschäftigte.

Zum Umsatz zählt der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), also einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Zu beachten ist, dass die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzschwankungen beeinflusst sein können. Ergebnisse, die einen nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler enthalten, sind in Klammern gesetzt.

1. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk Baden-Württembergs, 4. Vierteljahr 2005 nach Gewerbebezügen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl 2003 ⁴⁾ = 100	Veränderungen gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	94,2	- 1,4	- 2,1	109,7	+ 7,6	+ 0,7
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	90,6	- 3,5	- 3,6	116,6	+ 7,2	+ 4,8
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	89,0	- 2,3	- 4,9	111,8	+ 6,2	+ 3,5
03	Zimmerer	91,1	- 6,6	- 0,8	129,7	+ 3,5	+ 6,0
04	Dachdecker	92,4	- 7,9	- 3,6	146,5	+ 19,9	+ 11,2
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	84,3	- 2,7	- 5,0	91,6	+ 20,6	+ 2,3
II	Ausbaugewerbe	92,3	- 1,0	- 1,4	119,1	+ 17,2	+ 3,0
	darunter						
09	Stuckateure	93,9	- 5,9	+ 0,2	110,9	+ 1,1	- 1,7
10	Maler und Lackierer	88,8	- 1,7	- 4,1	107,8	+ 3,5	- 6,2
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	94,3	- 0,8	- 0,2	122,2	+ 22,9	+ 3,7
25	Elektrotechniker	93,7	0,0	- 2,1	129,9	+ 20,0	+ 2,2
27	Tischler	98,7	- 0,6	- 0,7	126,0	+ 17,8	+ 9,6
39	Glaser	94,1	+ 0,4	- 2,1	117,9	+ 16,3	+ 6,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,0	- 1,0	- 1,1	114,1	+ 6,9	+ 0,2
	darunter						
13	Metallbauer	90,3	- 0,2	+ 1,9	102,8	+ 10,1	0,0
16	Feinwerkmechaniker	104,4	- 1,5	- 0,7	121,2	+ 7,3	+ 4,2
19	Informationstechniker	89,0	0,0	- 1,1	105,7	+ 23,2	+ 2,3
21	Landmaschinenmechaniker	102,9	- 0,1	- 3,5	118,0	- 10,7	- 1,1
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90,4	- 0,7	- 1,7	98,2	0,0	0,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	90,8	- 0,7	- 1,1	99,1	- 0,3	+ 0,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	(94,2)	- 1,5	- 4,3	97,0	+ 4,3	- 7,4
	davon						
30	Bäcker	(93,5)	- 2,5	- 3,1	(96,3)	- 2,0	- 5,4
31	Konditoren	90,2	- 3,2	- 9,5	93,5	- 1,8	- 9,1
32	Fleischer	95,5	0,0	- 5,3	97,7	+ 9,5	- 8,6
VI	Gesundheitsgewerbe	98,6	+ 0,3	- 4,7	98,9	+ 11,8	- 9,6
	darunter						
33	Augenoptiker	99,3	+ 1,9	- 0,6	104,1	+ 14,0	+ 10,5
37	Zahntechniker	98,1	- 1,3	- 11,2	87,8	+ 16,5	- 29,6
VII, 38	Friseurgewerbe	102,4	- 1,5	+ 1,6	98,8	+ 0,3	- 1,0

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung vom 01.01.2004). – 2) Stand jeweils am Ende des Vierteljahres. – 3) Ohne Umsatzsteuer. – 4) Vierteljahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk Baden-Württembergs 2005 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	Insgesamt	94,5	96,7	- 2,2	98,1	97,3	+ 0,8
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	91,6	95,1	- 3,7	94,6	94,7	- 0,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	90,3	96,2	- 6,1	92,1	93,9	- 1,9
03	Zimmerer	90,8	90,8	0,0	105,0	100,9	+ 4,0
04	Dachdecker	96,5	90,5	+ 6,6	105,4	95,9	+ 9,9
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	85,9	90,4	- 5,0	74,2	76,6	- 3,1
II	Ausbaugewerbe	91,6	94,4	- 3,0	96,7	95,3	+ 1,5
	darunter						
09	Stuckateure	93,9	95,5	- 1,7	93,5	95,0	- 1,7
10	Maler und Lackierer	87,8	95,4	- 7,9	93,6	100,2	- 6,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	93,8	94,4	- 0,7	95,2	92,8	+ 2,5
25	Elektrotechniker	93,2	95,7	- 2,6	106,6	103,5	+ 3,0
27	Tischler	97,3	99,5	- 2,2	103,1	99,8	+ 3,3
39	Glaser	93,7	96,0	- 2,4	95,2	93,3	+ 2,0
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,5	100,0	- 0,6	105,7	103,0	+ 2,6
	darunter						
13	Metallbauer	89,2	91,0	- 2,0	89,5	86,8	+ 3,1
16	Feinwerkmechaniker	105,0	104,1	+ 0,8	113,7	108,0	+ 5,2
19	Informationstechniker	88,9	93,5	- 4,9	90,8	91,7	- 1,1
21	Landmaschinenmechaniker	103,2	106,7	- 3,3	115,9	115,6	+ 0,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90,7	92,5	- 2,0	97,3	95,3	+ 2,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	90,8	92,3	- 1,7	98,4	95,7	+ 2,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	(96,0)	(99,2)	- 3,2	94,2	99,2	- 5,1
	davon						
30	Bäcker	(95,1)	(97,7)	- 2,7	(95,9)	(99,6)	- 3,7
31	Konditoren	93,9	103,1	- 8,9	93,4	102,3	- 8,7
32	Fleischer	97,6	100,7	- 3,1	93,2	98,8	- 5,7
VI	Gesundheitsgewerbe	99,8	101,7	- 1,8	89,2	95,9	- 6,9
	darunter						
33	Augenoptiker	98,4	97,4	+ 1,1	92,5	84,6	+ 9,4
37	Zahntechniker	102,3	106,4	- 3,8	76,3	101,4	- 24,8
VII, 38	Friseurgewerbe	101,1	99,5	+ 1,5	97,2	96,6	+ 0,6

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung vom 01.01.2004). – 2) Ohne Umsatzsteuer.

3. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk Baden-Württembergs, 4. Vierteljahr 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderungen gegenüber		Messzahl 2003 ⁴⁾ = 100	Veränderungen gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	94,2	- 1,4	- 2,1	109,7	+ 7,6	+ 0,7
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,6	- 0,8	- 2,4	114,0	+ 9,4	+ 0,6
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	(95,3)	- 0,6	- 2,5	110,4	+ 13,2	+ 4,7
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	99,2	+ 2,5	- 1,0	124,8	+ 27,9	+ 14,4
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	(93,5)	- 1,9	- 2,7	(97,5)	+ 0,9	- 4,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	97,3	- 0,5	- 1,4	120,4	+ 11,1	+ 11,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92,6	- 2,8	- 3,9	(112,5)	+ 14,4	+ 3,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,0	- 0,5	- 0,1	110,4	+ 3,7	- 2,2
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	96,9	0,0	- 0,2	(122,3)	+ 7,0	- 2,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a. n. g.	105,7	- 0,9	+ 2,4	(112,9)	+ 4,0	+ 2,8
29	Maschinenbau	99,4	- 1,8	- 1,1	121,4	+ 11,1	+ 4,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	100,1	- 0,8	- 10,1	97,9	+ 11,9	- 26,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	(98,7)	- 0,1	+ 0,1	134,5	+ 22,1	+ 15,1
36.1	Herstellung von Möbeln	(102,6)	+ 0,4	+ 0,8	139,0	+ 17,9	+ 12,4
F	Baugewerbe	89,7	- 2,5	- 2,4	117,2	+ 13,5	+ 3,3
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	89,2	- 3,4	- 3,7	116,2	+ 7,3	+ 5,2
45.3	Bauinstallation	93,1	- 0,4	0,0	124,3	+ 24,0	+ 3,6
45.31	Elektroinstallation	91,9	- 0,3	- 1,0	(131,7)	+ 24,9	+ 2,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	93,4	- 0,7	+ 0,2	122,7	+ 23,6	+ 4,8
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86,2	- 3,6	- 3,5	107,5	+ 10,9	- 1,5
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	92,1	- 5,8	- 2,5	109,4	+ 2,3	- 4,0
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	95,0	- 4,0	- 4,7	(134,8)	+ 25,1	+ 8,1
45.44	Maler- und Glasergewerbe	87,5	- 2,7	- 3,7	108,9	+ 7,3	- 5,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	91,4	- 1,0	- 1,8	96,1	- 1,5	- 2,2
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	91,7	- 0,7	- 0,4	98,4	- 0,4	+ 1,3
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	92,9	- 7,6	- 11,2	82,9	- 18,9	- 25,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	89,9	+ 0,4	- 2,6	93,0	+ 6,6	- 2,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	90,9	+ 0,5	- 5,0	96,6	+ 7,1	- 1,9
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern ⁵⁾	(66,1)	- 2,4	+ 0,8	/	/	/
O	Ausgewählte Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,1	- 1,5	+ 1,7	98,6	+ 0,2	- 0,9
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	102,2	- 1,5	+ 1,7	98,6	+ 0,2	- 1,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). 2) Jeweils am Ende des Vierteljahrs. – 3) Ohne Umsatzsteuer. – 4) Vierteljahresdurchschnitt. – 5) Sonderentwicklung wegen Abgängen aus der Handwerksrolle.

4. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk Baden-Württembergs 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	Insgesamt	94,5	96,7	- 2,2	98,1	97,3	+ 0,8
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,2	99,9	- 1,7	103,4	102,7	+ 0,7
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	(96,0)	(98,8)	- 2,9	98,8	99,4	- 0,5
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,3	100,2	- 1,9	102,5	99,2	+ 3,3
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	(94,5)	(97,8)	- 3,4	(95,5)	(100,2)	- 4,7
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	96,5	99,4	- 3,0	95,8	93,6	+ 2,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	93,8	97,0	- 3,3	(94,3)	(95,7)	- 1,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,2	99,5	- 1,2	102,6	100,2	+ 2,4
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	96,3	97,8	- 1,5	(107,2)	(103,4)	+ 3,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a. n. g.	103,3	104,4	- 1,0	(107,8)	(106,8)	+ 0,9
29	Maschinenbau	100,5	100,4	+ 0,1	109,3	105,1	+ 4,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	104,8	106,3	- 1,4	93,4	110,4	- 15,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	(96,7)	(99,2)	- 2,5	110,2	105,7	+ 4,3
36.1	Herstellung von Möbeln	(99,9)	(101,3)	- 1,4	116,5	111,2	+ 4,8
F	Baugewerbe	89,9	93,2	- 3,6	93,8	93,0	+ 0,9
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	90,1	94,0	- 4,1	93,9	93,7	+ 0,2
45.3	Bauinstallation	92,2	93,2	- 1,0	97,0	93,3	+ 3,9
45.31	Elektroinstallation	91,0	92,4	- 1,5	(104,4)	(96,8)	+ 7,9
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	92,7	93,9	- 1,3	94,6	92,6	+ 2,2
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86,5	92,1	- 6,0	88,1	90,6	- 2,8
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	93,4	96,1	- 2,8	92,5	95,7	- 3,3
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	96,6	99,9	- 3,3	(104,8)	(100,8)	+ 4,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	86,9	94,0	- 7,6	90,5	96,2	- 6,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	91,8	94,0	- 2,3	95,7	94,7	+ 1,0
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	91,5	92,8	- 1,3	97,2	94,7	+ 2,7
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,1	102,8	- 0,6	96,7	101,5	- 4,7
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	89,7	94,8	- 5,5	86,0	89,6	- 4,0
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	91,3	96,2	- 5,0	89,2	90,8	- 1,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern ³⁾	(64,8)	(82,1)	- 21,0	/	/	/
O	Ausgewählte Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,8	99,3	+ 1,5	97,0	96,3	+ 0,7
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	100,8	99,3	+ 1,5	97,0	96,4	+ 0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). – 2) Ohne Umsatzsteuer. – 3) Sonderentwicklung wegen Abgängen aus der Handwerksrolle.